
Subject: Sieht man kleine Schäfte um die Grafts?
Posted by [HaarWichtig](#) on Thu, 15 Jul 2010 13:59:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebes Forum,

ich werde demnächst eine Haartransplantation durchführen lassen. Auch wenn mir der Anbieter versichert, dass es in der ganz überwiegenden Zahl zu keinen sichtbaren Narben um die eingepflanzten Grafts kommt, wollte ich den Pool der Erfahrung hier noch einmal nutzen:

"Sieht man, insbesondere an der Haarlinie, auch bei den guten Doktoren, dass eine Haartransplantation gemacht wurde? Also auch bei ganz naher Begutachten durch die kritische Freundin ist kein abnormales Bild zu den sonstigen nicht-eingepflanzten Haaren zu erkennen? :)"

Liebe Grüße

Subject: Aw: Sieht man kleine Schäfte um die Grafts?
Posted by [nightwalker](#) on Thu, 15 Jul 2010 18:05:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaarWichtig schrieb am Thu, 15 July 2010 15:59Liebes Forum,

ich werde demnächst eine Haartransplantation durchführen lassen. Auch wenn mir der Anbieter versichert, dass es in der ganz überwiegenden Zahl zu keinen sichtbaren Narben um die eingepflanzten Grafts kommt, wollte ich den Pool der Erfahrung hier noch einmal nutzen:

"Sieht man, insbesondere an der Haarlinie, auch bei den guten Doktoren, dass eine Haartransplantation gemacht wurde? Also auch bei ganz naher Begutachten durch die kritische Freundin ist kein abnormales Bild zu den sonstigen nicht-eingepflanzten Haaren zu erkennen? :)"

Liebe Grüße

Wie du sicher unschwer sehen kannst, hab ich da was in deinem Text hervorgehoben.

Was wäre deiner Meinung nach ein "normales Bild" in Bezug auf die Haarlinien-Sache?

Du meinst vielleicht, dass es "völlig natürlich" aussehen sollte, also ganz wie von Mutter Natur vorgesehen?

WIE würde/sollte das in DEINEM Fall und deiner Meinung nach aussehen, sodass glatt ich dich mit ner Lupe untersuchen könnte, ob du ne HT hattest, und NICHTS merken müsste?

Werd dir was verraten:

Das WIE wirste nicht mal du genau wissen, und der Arzt schon lange nicht - zumindest nehmen sich die meisten nicht mal die Zeit dafür, lange darüber nachzudenken. Und jene, die sich

vielleicht sogar ernsthaft Zeit nehmen dir ne "perfekte Linie" zu pinseln, pinseln dir meist eigentlich erst wieder die Aufschrift "hier entsteht eine AGA-Patient" auf die Stirn - wenn du verstehst, was ich meine.

Aber das alles, wolltest du ja eigentlich gar nicht wissen - oder?

Lassen wir mal etwaige schlechte Anwuchsraten oder sonstige vielleicht nicht vorhersehbare "Nebenwirkungen" weg, und der Haaransatz (dort, wo du befürchtest, dass genauer hingeguckt werden könnte) hat recht gut geklappt, die HT insgesamt war vielleicht ein guter Erfolg. In diesem Fall liegt diese Angelegenheit NUR am KÜNSTLERISCHEM GESCHICK des behandelnden Arztes. Dieses Geschick alleine, macht aber unterm Strich noch immer nicht "absolut natürlich" aus. Denn die "es dürfen/sollten nur 1er Grafts bla bla in der Haarlinie sein"-Sprüche, mögen zwar im Ansatz richtig sein, rauskommen wird aber für's geschulte Auge dennoch NIEMALS "natürlich". Womit wir eben wieder bei einer DEFINITION von "natürlich" wären. Und z.B. DEINE persönliche Haarlinie, diese will erstmal definiert und DANN kreiert werden.

Hier nur mal ein paar allgemeine Dinge veranschaulicht, die so passieren können, wenn man in ungeschickte Hände gerät, wobei hierbei von "natürlich" vorab schon gar nicht die Rede war, bzw. auch danach sicher nicht war:

<http://www.youtube.com/watch?v=7rGrHBcViE8&feature=relat ed>